

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 9. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, den 10.11.2021 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:26 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Thomas Gunter Bielmeier
Franz Xaver Heigl
Christian Heilmann-Tröster
Nermin Jenetzke
Josef Kandler
Paul Linsmaier
Markus Mühlbauer
Alois Schraufstetter
Karl Heinz Stallinger
Leopold Till
Ewald Tremel
Margret Tuchen
Renate Wasmeier
Peter Weinbeck

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Anna-Lena Barduleck

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Johann Maier
Florian Sterr
Christoph Strasser
Helmut Weber
Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel

Deggendorfer Zeitung

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier
Hela Schandelmaier

entschuldigt, wg. gesundheitlichen Gründen
entschuldigt, wg. Urlaub

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil des Verwaltungsausschusses am 13.10.2021
3. Kostenrechnende Einrichtung der Stadt Deggendorf; Anpassung der Gebühren und Änderung der einschlägigen Satzung (Jahrmarkt)
Abteilung II
4. Kostenrechnende Einrichtung der Stadt Deggendorf; Anpassung der Gebühren und Änderung der einschlägigen Satzung "Satzung für die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Deggendorf"
Abteilung II
5. Gewährung einer Einlage zur Kapitalrücklage für das Städtische Elisabethenheim zum Ausgleich von Corona-Auswirkungen im Haushalt 2022 der Stadt Deggendorf
Abteilung II
6. Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);
Benennung einer Erschließungsstraße in der Deggenau, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 167 "Quellenweg"
Sachgebiet 40
7. Erweiterung und Sanierung GS Mietraching
Nachtragsvereinbarungen auf Grund Erhöhung des Energiestandards
Sachgebiet 42
8. Überplanmäßige Ausgaben für innere Verrechnung
Sachgebiet 53
9. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Krankheitsbedingt entschuldigt sind Herr Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Vertretung Frau Dr. Ute von Eichhorn und Frau Hela Schandelmaier, vertreten durch Frau Dr. Ila Schnabel.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil des Verwaltungsausschusses am
 13.10.2021

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Kostenrechnende Einrichtung der Stadt Deggendorf; Anpassung der Gebühren
 und Änderung der einschlägigen Satzung (Jahrmarkt)

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 17

Die beigefügte Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Jahrmärkte der Stadt Deggendorf wird beschlossen.

TOP 4 Gegenstand:
Kostenrechnende Einrichtung der Stadt Deggendorf; Anpassung der Gebühren
und Änderung der einschlägigen Satzung "Satzung für die Erhebung einer
Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Deggendorf"

Herr Sterr gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 02.11.2021.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadträte Tremml (Zahlendreher in der Beschlussvorlage); Herr Schraufstetter (eine Steigerung von über 100 % / sinnvoller wäre die Reinigungsleistung zu reduzieren / fraglich ob 3 Reinigungen erforderlich sind – Herr Dr. Moser: mehr Klimaschutz durch den Einsatz von Kehrfahrzeugen mit Elektroantrieb war das Ziel, dies kostet Geld / Anzahl der Reinigungen reduzieren führt zu mangelnder Sauberkeit – Herr Schraufstetter: Erhöhung ist erheblich von 1,16 € auf 2,21 € / auf Bürger muss geachtet werden / eher auf eine Reinigung verzichten und dafür Betrag reduzieren – Herr Dr. Moser: Problem da Reinigungsbedarf vorhanden – Herr Schraufstetter: Debatte wird bei Bürger kommen, warum bei manchen weniger als bei anderen gereinigt wird / Begründung: da dies müllanfälliger Straße ist – Herr Sterr: Stadt Deggendorf reinigt in der Reinigungsklasse 3 fünfmal, andere vergleichbare Kommunen siebenmal in der Woche / Reinigungsklasse 3 ist ausschließlich Innenstadtbereich (Stadtkern) / im Vergleich ist Deggendorf bei einer Spanne von 10,00 € - 32,00 € pro laufenden Frontmeter unter den Werten anderer Kommunen / Kosten können nicht auf alle Klassen umgewälzt werden / jährlicher Betrag von 8,84 € und somit ist vierteljährlicher Betrag 2,21 € / Zahlendreher im Sachvertrag wird korrigiert); Herr Tremml (es wurden fünf Reinigungsleistungen ausgeschrieben / Summe kann bis zum Ende der Ausschreibungsperiode nicht reduziert werden / Kosten richtig gerechnet / Reinigungsklasse 3 zukünftig nicht mehr bevorteilt); Herr Stallinger (in Vergangenheit wurde immer wieder kritisiert, dass höherer Aufwand in Innenstadt nicht berücksichtigt / nun wird das bezahlt was gereinigt wird / Reinigungskosten sind aufgrund energiefreundlicher Reinigung für den Klimaschutz höher – Herr Dr. Moser: schlimmes Zeichen falls Reduzierung der Reinigung der Innenstadt).

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 17

Die beigefügte Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Deggendorf wird beschlossen.

- TOP 5 Gegenstand:
Gewährung einer Einlage zur Kapitalrücklage für das Städtische Elisabethenheim
zum Ausgleich von Corona-Auswirkungen im Haushalt 2022 der Stadt
Deggendorf
-

Herr Sterr gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 28.10.2021

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 17

Der Verwaltungsausschuss beschließt, im Haushaltsentwurf des Städtischen Haushaltes 2022 für das Elisabethenheim eine Einlage zur Kapitalrücklage in Höhe von 200.000 € zur Stärkung des Geschäftsbetriebs auf der HHSt 1.4331.9300 aufzunehmen.

- TOP 6 Gegenstand:
Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);
Benennung einer Erschließungsstraße in der Deggenau, im Geltungsbereich des
Bebauungsplanes Nr. 167 "Quellenweg"
-

Herr Sterr gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 26.10.2021

Herr Oberbürgermeister verweist auf den Vorschlag der SPD bzw. von Herrn Stallinger zur Namensgebung.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Stadträte/innen Stallinger (Korrektur: Vorschlag des Bruders Gerhard wurde weitergeleitet / Ludwig-Kaiser-Str. wäre gut gewesen, Benennung als Straße nicht „nur“ Weg / Gedenken an den ehemaligen Bürgermeister); Herr Heilmann-Tröster (stimmt Vorschlag nicht zu / über 90 Straßen nach Männern benannt, wenige nur nach Frauen / genügend Frauen haben verdient eine Straße nach deren Namen genannt zu bekommen / Alternativvorschlag: frühere SPD Politikerin Elisabeth Selbert, die Änderung des Grundgesetzes für Gleichberechtigung der Männern und Frauen durchgesetzt hat); Herr Linsmaier (Vorschlag ist sehr gut / mögliche Bezeichnung Paula Frieb, Deggendorferin, die im Widerstand tätig war, wurde in Auftrag gegeben / guter Vorschlag ehemaligen Bürgermeister zu verewigen – Herr Dr. Moser: ehemalige Bürgermeister waren fast ausschließlich männlich); Dr. von Eichhorn (Anfrage, ob es in Deggendorf Frauen mit hervorragenden Leistungen gab / es wäre gut bei Gelegenheit Deggendorfer Frauen zu berücksichtigen – Herr Dr. Moser: Herzogin Agnes wird ein Weg oder eine Straße in Zukunft bei Möglichkeit in Natternberg gewidmet / kein Bezug einer Frau bei dem Fall in der Deggenau / gleiche Meinung mehr Frauennamen zu schaffen / regionaler und lokaler Zusammenhang soll gegeben sein / ein Vorschlag eines weiblichen Vorschlags passend zu Deggendorf wird gerne angenommen); Herr Stallinger (versteht Intension von Herrn Heilmann-Tröster / der relativ kleine Weg ist für die vorgeschlagene Dame von Herrn Heilmann-Tröster unangemessen / vor bald 60 Jahren verstorbener Bürgermeister soll nicht

in Vergessenheit geraten / wenn sich Möglichkeit ergibt, ist Gesamtheit des Stadtrates gerne bereit einen Frauennamen zu vergeben – Herr Dr. Moser: Vorschlag von Familie Stallinger wurde weitergegeben / zu Ehren eines Amtsvorgängers soll dieser Name akzeptiert werden / in Zukunft sollen im Stadtrat dementsprechende Impulse gebracht werden); Frau Wasmeier (im Grundsatz „Frauename“ ja, in diesem Fall jedoch nicht / Bezug zu Deggendorf evtl. Bezug zu Stadtteil soll gegeben sein / in Vergangenheit gab es zu wenig Frauen als Bürgermeisterinnen / richtiger Weg zu Ehren des Bürgermeisters / Zustimmung des Vorschlages – Herr Dr. Moser: für Baugebiet in Stauffendorf soll Herzogin Agnes vor Verkauf festgelegt werden).

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 2 Gesamt: 17

Die vom Quellenweg östlich von Hausnummer 11 nach Südosten abzweigende Erschließungsstraße wird benannt in

„Ludwig-Kaiser-Weg“.

TOP 7 Gegenstand:
Erweiterung und Sanierung GS Mietraching
Nachtragsvereinbarungen auf Grund Erhöhung des Energiestandards

Herr Stadtrat Till (Standard KFW 40 ist für weitere Förderungen des Staates erforderlich / keine große Auswirkung der Erhöhung, da höhere Förderung).

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 17

Die Nachträge zur Erreichung des Energiestandards KFW40EE in Höhe von insgesamt 130.912,59 Euro werden genehmigt.

TOP 8 Gegenstand:
Überplanmäßige Ausgaben für innere Verrechnung

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 17

Die überplanmäßigen Ausgaben für innere Verrechnung der Kulturbausteine wird in Höhe von 53.000,00 EUR genehmigt.

TOP 9 Gegenstand:
 Anfragen

Keine

Deggendorf, 19.11.2021

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Anna-Lena Barduleck
Schriftführer/-in